

Medienmitteilung

## OrangeCinema - Berner Filmfest feiert Geburtstag

Bern, 28. Juni 2010 - 20 Jahre OrangeCinema auf der Grossen Schanze oder 20 Jahre grosses Kino, lukullische Leckereien und überraschende Gäste: Am runden Geburtstag des Berner OpenAir Kinos vom 29. Juli bis 29. August feiern auch die Spieler der Young Boys oder die Musiker des Basler Sinfonieorchesters mit. Zusammen mit all den Filmstars in den hochkarätigen Vorpremieren, beliebten Blockbustern und kultigen Reprisen.

Fit, flink, fair, voller Spielwitz und überzeugender Taktik präsentiert sich das OrangeCinema zu seinem 20. Geburtstag auf der Grossen Schanze. Genauso filmreif, wie die Berner Young Boys vergangene Saison gespielt haben - auch wenn es nicht ganz zum Titel gereicht hat. Davon handelt der Film «Meisterträume - eine Berner Fussballgeschichte» von Norbert Wiedmer und Enrique Ros, der auf der Grossen Schanze seine Uraufführung erlebt. Neben der Filmcrew wird auch die 1. Mannschaft von YB dabei sein und vor Ort Autogrammwünsche erfüllen. Diese einmalige YB-Nacht ist nur eines von vielen Highlights des diesjährigen Programms.

Eine wahre Truhe voller Juwelen

Fünf Schweizer Vorpremieren geben sich heuer die Ehre: «The Disappearance of Alice Creed», ein UK-Thriller, die italienische Komödie «Mine Vaganti», «Nowhere Boy», ein Drama aus UK, das die Geschichte von John Lennon erzählt, «The Kids Are All Right», eine US-Komödie mit Julianne Moore, und natürlich gibt es wie jedes Jahr eine geheime Vorpremiere an der traditionellen Orange Night.

Wer in den letzten Wochen und Monaten das eine oder andere Juwel verpasst hat, darf sich ebenfalls freuen - beispielsweise auf «The Hangover», die US-Komödie mit Kultstatus, auf die Martin-Suter-Verfilmung «Lila-Lila» (wieder in Zusammenarbeit mit dem Zurich Film Festival) oder das berauschende Musical «NINE» mit Daniel Day-Lewis, Nicole Kidman und vielen anderen Stars .

Legendäre Filme, Sinfonieorchester und Regiebesuch

Wie jedes Jahr zeigt das OrangeCinema aber nicht nur Neues, sondern auch Legendäres wie zum Beispiel «Modern Times» von Charlie Chaplin (1936). Untermalt wird der Film live vor Ort vom Sinfonieorchester Basel unter der Leitung von Ludwig Wicki - eine absolute Premiere am OrangeCinema auf der Grossen Schanze.

Eine etwas jüngere Filmlegende ist der Kultfilm «Down By Law» von Jim Jarmusch, der in einer brandneuen Kopie in exzellenter Qualität gezeigt wird und damit endlich wieder mal für alle Fans auf einer grossen Leinwand zu bestaunen ist.

Bei der Vorstellung von «Giulias Verschwinden», einem der berührendsten Schweizer Filme der letzten Jahre, wird Regisseur Christoph Schaub anwesend sein und vor der Vorführung einige Worte zu seinem Werk sagen.

Mit der Family-, Ladies- und UNICEF-Night rundet das OrangeCinema sein Special-Angebot wie immer ab und macht seinem Namen damit alle Ehre, eine äusserst gelungene Mischung zu sein, die jedem mehr als einen guten Grund für einen Besuch gibt.

## Der Magen schaut mit

Dazu gehört natürlich das tolle kulinarische Angebot, das auch dieses Jahr von den Orange-Partnern eventmakers, cava hispania und tibits präsentiert wird. Knusprige Flammenkuchen, saftige Grilladen oder das grosse vegetarische Buffet laden zum gemütlichen Beisammensein und Geniessen vor dem Film ein. Und zum Dessert gibt es eine Gratis-Glace von Emmi, die zu jeder Eintrittskarte gehört. Tatsächlich ist in keinem Kino das Verpflegungsangebot so reichhaltig und in keinem Restaurant die Leinwand so gross wie am OrangeCinema.

## Oskar für den Umweltschutz

Gegessen und getrunken wird auf der Grossen Schanze nur aus Mehrweg-Geschirr und -gläsern. Betrieben wird dieses Openair ausschliesslich mit Öko-Strom, die nicht zu vermeidenden Emissionen werden über myclimate kompensiert. Kein Wunder, wurde das OrangeCinema vom WWF zum Umweltchampion erkoren.

## Orangecinema.ch mit sinnvollen Tools

Auf der Website [www.orangecinema.ch](http://www.orangecinema.ch) finden sich nebst dem Programm per Newsletter, dem genauen Gastroangebot und weiteren Informationen zwei bestechende Tools: Eine Wettervorhersage (Regenmäntel werden kostenlos abgegeben) und ein Doodle-Link, mit dem man seinen Kinobesuch mit dem Freundeskreis abstimmen kann. Apropos Internet: Mit dem Suchbegriff «orangecinema» kann man bei Facebook Fan werden und bei Twitter das Programm verfolgen. Auch gibt es neu drei verschiedene Apps, die alle wichtigen Informationen direkt aufs Mobiltelefon liefern.

## Der schnellste Weg zu Tickets

In Sachen Tickets dürfen sich Orange-Abonnenten besonders freuen: Sie bekommen immer dienstags zwei Karten für den Preis von einer. Dieser beträgt übrigens konsequent 19.-- Franken (mit Ausnahme des Chaplinfilms mit dem Basler Sinfonieorchesters, wo der Eintritt 30.-- kostet).

Karten sind online auf [www.orangecinema.ch](http://www.orangecinema.ch) erhältlich (ab 13. Juli, 08:00 Uhr), per Telefon unter 0800 078 078 (ab 13. Juli, 08.00), im Vorverkauf im Orange Citydisc Railcity im Bahnhof, dem Orange Center am Kornhausplatz 12/Zytglogge sowie in begrenzter Anzahl an der Abendkasse, die, wie das Kino selber, um 19 Uhr die Türen öffnet.

## Pressekontakt:

Daniel Frischknecht

Mobile: 078 904 04 04

Email: [daniel.frischknecht@cinerent.com](mailto:daniel.frischknecht@cinerent.com)

[www.orangecinema.ch](http://www.orangecinema.ch)



Medienpartner:

SonntagsZeitung



SR DRS

